

Hamburg setzt eine hochschulübergreifende Strategie zur Stärkung der Informatik in der Digitalisierung um. In ahoi.digital vertieft die Informatik an der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der Hafencity Universität die Zusammenarbeit in Bildung, Forschung und Technologietransfer.

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen, zu unserem Alltag.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften sind die folgenden drei Professuren baldmöglichst zu besetzen:

W2/W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR INFORMATIK, INSBESONDERE RECHNERNETZE

Kennziffer: 2291

AUFGABENGEBIET:

Gesucht wird eine/ein international hervorragend ausgewiesene/r Wissenschaftlerin/Wissenschaftler, die/der idealerweise in ihrer/seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit die Bereiche Netze und Informationssicherheit verbindet.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll das Fach Rechnernetze mit besonderem Fokus auf Netzwerksicherheit selbstständig vertreten. Wir suchen eine Persönlichkeit mit international ausgewiesener Publikations- und Forschungstätigkeit zu sicheren und modernen Netzwerktechnologien mit einem Forschungsschwerpunkt z. B. in den Gebieten resiliente, heterogene, mobile und dynamische Netze, P2P-Netze, verteilte Algorithmen oder Identifikation von Malware sowie Botnetzen. Ein Bezug zu Anwendungsbereichen wie zum Beispiel kritische Infrastrukturen oder sichere Verteilung von sensiblen Daten im Kontext von Verkehr, Hafen, Luftfahrt oder sozialen Medien ist wünschenswert.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird eine aktive Mitarbeit bei existierenden und geplanten interdisziplinären Forschungsvorhaben des Fachbereiches Informatik im Bereich „Information Governance Technologies“ erwartet. Die Bereitschaft zur Koordination des Aufbaus innovativer IT-Infrastrukturen am Fachbereich Informatik sowie deren wissenschaftlichen Leitung ist wünschenswert. Dies setzt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen am Fachbereich und in interdisziplinären Projekten innerhalb der Universität Hamburg voraus.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Walid Maalej unter 040 428 83-2073 oder maalej@informatik.uni-hamburg.de zur Verfügung.

W2/W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR INFORMATIK, INSBESONDERE VERTEILTE SYSTEME

Kennziffer: 2292

AUFGABENGEBIET:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die international wissenschaftlich hervorragend im Fachgebiet Verteilte Systeme ausgewiesen ist.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll das Fach Verteilte Systeme vertreten. Wir suchen eine Persönlichkeit mit international ausgewiesener Publikations- und Forschungstätigkeit zu verteilten Systemen mit einem Forschungsschwerpunkt z. B. in den Gebieten der Entwicklung verteilter und paralleler Anwendungen, Services und Geschäftsprozesse oder Architekturen für verteilte Systeme und Sicherheit in verteilten Systemen. Erfahrungen in Anwendungen verteilter Systeme werden erwartet.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird eine aktive Mitarbeit bei existierenden und geplanten interdisziplinären Forschungsvorhaben des Fachbereiches Informatik im Bereich „Information Governance Technologies“ erwartet. Dies setzt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen am Fachbereich und in interdisziplinären Projekten innerhalb der Universität Hamburg voraus.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Hannes Federrath unter 040 428 83-2358 oder federrath@informatik.uni-hamburg.de zur Verfügung.

FÜR DIE W2/W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUREN GILT:

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG).

WEITERE KRITERIEN:

Zur Bewertung der Management- und Personalführungskompetenz wird nach den Anhörungen mit einer Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ein Assessmentcenter-Verfahren durchgeführt.

TENURE-TRACK-PROFESSUR (W1 MIT TENURE TRACK W2) FÜR INFORMATIK, INSBESONDERE VERTEILTE BETRIEBSSYSTEME (CLOUD/MOBILE)

Kennziffer: JP 291

Für eine Universität der Nachhaltigkeit stehen Personalentwicklung und insbesondere die Entwicklung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Zentrum ihres strategischen Handelns. Mit der Stärkung der Tenure-Track-Professur etabliert die Universität Hamburg einen neuen Karriereweg für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Aufgrund des Erfolgs beim Bund-Länderprogramm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) schreibt die Universität Hamburg zur Stärkung des Forschungsschwerpunkts „Information Governance Technologies“ des Fachbereiches Informatik diese Tenure-Track-Professur aus.

AUFGABENGEBIET:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fachgebiet Betriebssysteme mit Schwerpunkt auf mobilen und verteilten Systemen in Lehre und Forschung vertritt. Wir suchen eine Persönlichkeit mit international ausgewiesener Publikations- und Forschungstätigkeit zu verteilten Betriebssystemen mit einem Forschungsschwerpunkt, der z. B. im Bereich mobile Betriebssysteme und mobiles Cloud-Computing, Theorie verteilter (Betriebs-)Systeme, Robotik, Internet-of-Things (Sensoren/Aktuatoren) mit sehr geringen Ressourcen liegt. Erfahrungen in Anwendungen verteilter Betriebssysteme sind wünschenswert.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird eine aktive Mitarbeit bei existierenden und geplanten interdisziplinären Forschungsvorhaben des Fachbereiches Informatik im Bereich „Information Governance Technologies“ erwartet. Dies setzt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen am Fachbereich und in interdisziplinären Projekten innerhalb der Universität Hamburg voraus.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Matthias Riebisch unter riebisch@informatik.uni-hamburg.de zur Verfügung.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 HmbHG.

WEITERE KRITERIEN:

Vor Ablauf der zweiten Phase der Juniorprofessur erfolgt eine Evaluierung im Rahmen des Tenure Track, um die Voraussetzungen für eine Berufung auf eine W2-Professur zu prüfen. Es gelten dann die Einstellungsbedingungen gemäß §15 HmbHG. Bei positivem Ergebnis des Bewertungsverfahrens erfolgt die Berufung auf eine unbefristete W2-Professur. Die Regelungen des Hausberufungsverbots gelten bereits bei der Berufung auf die Juniorprofessur.

FÜR ALLE PROFESSUREN GILT:

Die aktive Mitarbeit an ahoi.digital, der Kooperationsplattform Informatik der Hamburger Hochschulen, wird erwartet.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

WEITERE KRITERIEN:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Vorstellungen zur wissenschaftlichen Ausrichtung der Stelle sind in einem Forschungskonzept darzulegen. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden sehr gute didaktische Fähigkeiten sowie die Mitwirkung in der grundständigen Lehre in den Studiengängen des Fachbereiches Informatik sowie an der Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Fach erwartet.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentative Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) werden unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** bis zum **17.01.2019** vorzugsweise in elektronischer Form zusammengefasst in einer PDF-Datei erbeten an: bewerbungen@verw.uni-hamburg.de oder postalisch an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg.